

Lopez herangezogen, die allesamt ein mittigeres Klangbild präsentierten. Die H535 klang subjektiv „schöner“, die alten Damen etwas charakterstärker.

Der SH-55 Humbucker von Seymour Duncan, Beiname „Seth Lover Model“, ist eine naheliegende Wahl für Heritage-Gitarren, denn Lover, der für Gibson den PAF-Tonabnehmer konstruierte, an dessen Spezifikationen sich auch der SH-55 orientiert, stammte ebenfalls aus Kalamazoo. Erwartungsgemäß setzen die Tonabnehmer das Klang- und Dynamikspektrum der H535 in klassischer Manier um: Klare Präsenz wird von einem weit gefächerten Mittenspektrum gestützt und, insbesondere in der Halsposition, volltönend warmen Bässen unterfüttert. Mulm gibt's nicht, nölige Mitten ebenfalls nicht, Resultat ist eine mittels der gut funktionierenden Klang- und Volumen-Potis umfangreiche, variable Klangausbeute von soft bis hart, Jazz bis Rock. Die ES335 zählt zu den variabelsten aller E-Gitarren, und die H535 steht ihrem Vorbild in nichts nach und liefert ihre reiche Klangauswahl in höchster Güte.

### **Perfekter Player für perfekte Player**

Hört man die Heritage-Macher über ihre Arbeit reden, wird einem klar, warum Heritage-Gitarren (oder auch

die recht rustikale Webseite der Firma) so sind, wie sie sind: Die bereits bei Firmengründung älteren Herren waren nie vom Ehrgeiz getrieben, eine eigene Firma zu gründen oder irgendjemandem etwas zu beweisen. Sie wollten lediglich mit ihren Familien in ihrer gewohnten Umgebung bleiben und das tun, was und so wie sie schon immer taten: einfach gute Gitarren bauen. Das tun sie bis heute, und die H535 Classic 25 Anniversary ist hierfür ein bestes Beispiel: Sie liefert das, was man von einem aktuellen Exemplar ihres Gitarrentyps erwarten würde, in bester Güte. Dies ist keine Gitarre für Leute, die ein bestimmtes Logo auf der Kopfplatte haben müssen, um ihren Helden näher zu sein, auch ist sie – trotz der wunderschönen Ahornoptik – keine spektakuläre Showgitarre. Dafür ist sie ein perfektes, attraktives Arbeitsgerät für Gitarristen, die wissen, was sie tun, einzig über ihr Spiel bestehen und hierfür eine Gitarre wollen, die ihr Spiel facettenreich und auf höchstem Klangniveau wiedergibt. Die H535 tut genau dies, liefert in der Anniversary-Edition noch den Bonus eines nicht alltäglichen Sondermodells mit einigen speziellen Details und all dies zum fürs Gebotene (Honduras-Mahagonihals, Nitrolackierung, Handarbeit) fairen Preis, bei dem trotz der traditionsreichen Herkunft der Marke auf einen „Prestige-Aufschlag“ verzichtet wird. ■

